

Zweite Serie.

Tafel X.

Blattflecken auf Rotklee

(*Pseudopeziza Trifolii*)

und

Ackerbohne

(*Cercospora zonata*).



Figurenerklärung.

- Fig. 1. Kleeblätter mit zahlreichen, durch *Pseudopeziza Trifolii Fückel* verursachten Blattflecken. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Blattstück des Rotklee mit Blattflecken und den darauf sitzenden Fruchtkörpern F von *Pseudopeziza Trifolii*, 18fach vergr.
- „ 3. Querschnitt durch eine kranke Blattstelle und den aufsitzenen Fruchtkörper, 66fach vergr.
- „ 4. Sporen enthaltende Schläuche SS und Paraphysen PP von *Pseudopeziza Trifolii*, 300fach vergr.
- „ 5. Blatt der Ackerbohne mit Blattflecken, welche von *Cercospora zonata Winter* herrühren. — Natürl. Grösse.
- „ 6. Conidien C und Conidienträger T von *Cercospora zonata*, 200fach vergr.

Bemerkungen.

Die durch *Pseudopeziza Trifolii Fückel* verursachte Blattfleckenkrankheit kommt nicht selten, und oft in grosser Ausdehnung auf dem Rotklee und Weissklee, und in einer etwas abweichenden Form auch auf der Luzerne vor. Bei der Luzernekrankheit, als deren Urheber früher *Phacidium Medicaginis Libert* angesehen wurde, sind die Blattflecken und die darauf erscheinenden Fruchtkörper von einer helleren Farbe, als bei den Klee-Blattflecken. — Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 111, 119, 122, 422.



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad. nat. del.

Blattflecken

Fig. 1—4. auf Rotklee (*Pseudopeziza Trifolii* Fuck.),
Fig. 5. 6. auf Ackerbohne (*Cercospora zonata* Wtr.)

Die Blattfleckenkrankheit der Ackerbohne, welche durch *Cercospora zonata* Winter hervorgebracht wird, war bisher nur aus Portugal bekannt. Sie ist nun aber auch in der Schweiz beobachtet worden, und nach den dortigen Exemplaren ist die vorliegende Abbildung angefertigt. Vergl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 74 u. 443.

Abwehrmassregeln gegen diese Blattflecken-Krankheiten sind nicht bekannt.

